

- 6 Baumaßnahmen K+S GmbH
- 7 Auswertung Vor-Ort-Besichtigung Heinrichshorst
- 8 Präsentation der Eröffnungsbilanz 2013 BE: Herr Kühner
- 9 Beschluss zur Haushaltssatzung 2017
Vorlage: BV-RO/241/2017
- 10 Anfragen und Anregungen
- 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
- 15 Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister begrüßt die Gemeinderäte, den Verbandsgemeindebürgermeister Herrn Schmette, die Leiterin der Kämmerei Frau Sonntag, die Schriftführerin Frau Engel, Herrn Kühner, zwei Vertreter der K+S GmbH, Dr. Palm von der Umwelt Projekt GmbH und einen Einwohner. Mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Anzahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Es nehmen 9 Gemeinderäte und 1 Bürgermeister an der Sitzung teil.

zu 2 Bestätigung der Tagesordnung bzw. Änderungsanträge

Der Bürgermeister stellt den Antrag auf Änderung der Tagesordnung.

Öffentlicher Teil:

TOP 9 Auswertung Vor-Ort-Besichtigung Heinrichshorst wird als TOP 7 behandelt.

Alle anderen TOP`s ändern sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 10

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 3 Bestätigung bzw. Änderungsanträge der Niederschrift der letzten Sitzung vom 06.12.2016 und 13.12.2016

Frau E. Engelbrecht und Herr Rieckhoff nehmen ab 19.05 Uhr an der Sitzung teil.

Öffentlicher Teil der Niederschrift der Sitzung am 06.12.2016

zu 3. gepflasterte Auffahrten im Triftweg

Die Anwohner haben die Überfahrbarkeit hergestellt.

Jetzt wurde allerdings festgestellt, dass im oberen Teil des Triftweges eine Hecke im öffentlichen Bereich gepflanzt wurde.

Festlegung:

Das Ordnungsamt soll dies überprüfen und den Anwohner anschreiben.

Aufstellung Straßenlampen in der Tangermünder Straße

Die Auftragsvergabe ist erfolgt.

zu 9. Verkehrsführung Schulstraße

Nach erfolgter Zusammenkunft, gilt es die genannten Anregungen zu prüfen.

Ein weiteres Treffen ist im April geplant. Dann sollen die Ergebnisse vorgestellt und Festlegungen für den Gemeinderat besprochen werden.

Herr Rieckhoff regt an, das Gespräch mit den Einwohnern, die ihre Autos dort parken, zu suchen.

Festlegung:

Durch die Verwaltung ist die Einrichtung eines Parkverbots im Bereich des Kantorats zu prüfen.

Außerdem wurden die Anwesenden zum Termin des jährlichen Weihnachtsmarktes befragt. Sie sprachen sich mehrheitlich dafür aus, diesen weiterhin am Sonntag, dem 1. Advent durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate: 13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder: 12

Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Öffentlicher Teil der Niederschrift der fortgeführten Sitzung vom 06.12.2016 am 13.12.2016

**zu 2. Abarbeitungsstand der Bauvorhaben 2016/2017 BE: Bauamt
Ertüchtigung Stützmauer**

Die Bohrungen zur Baugrunduntersuchung sind durchgeführt. Ab der nächsten Woche wird der Hang zwischen dem Grundstück Griesecke und der Wasserkunst gerodet. Das ist notwendig, um die Ertüchtigung der Stützmauer durchzuführen und weil der Hang in Bewegung ist.

Von der Wasserkunst bis zum Park werden außerdem Bäume abgeholzt, die in Schräglage sind. So auch Bäume, welche im Park über dem Weg liegen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

zu 4 Einwohnerfragestunde

Der anwesende Einwohner hat keine Anfragen zu Themen die nicht mit der Tagesordnung behandelt werden.

zu 5 Bericht des Bürgermeisters zu aktuellen Themen, zur Umsetzung gefasster Beschlüsse und Festlegungen

Der Punkt wurde unter TOP 3 abgearbeitet.

zu 6 Baumaßnahmen K+S GmbH

Vor einiger Zeit erfolgte die Vorstellung des Projektes Haldenkapazitätserweiterung durch Vertreter der K+S GmbH. Jetzt liegen dem Bürgermeister Schreiben der K+S GmbH zur Errichtung von Bauwerken für die Abstoßleitung sowie Gestattungen vor. Es ist interessant zu erfahren, was das für Bauwerke sind, wozu sie dienen und wo sie errichtet werden. Außerdem wird um eine Information zum aktuellen Stand der Dinge gebeten.

Der Bürgermeister übergibt das Wort an Herrn Dr. Palm. Er gibt einen Überblick zu den Infrastruktureinrichtungen und dem aktuellen Planungsstand der Haldenkapazitätserweiterung.

Folgende Einrichtungen und Maßnahmen werden erläutert:

- E-Container u. Kabelgraben
- Pumpstation
- Stapelbeckenanlage Friedrichshöhe
- Querung von Straßen
- Schiebestation und Schaltschrank
- Entnahmebauwerk und Stapelbeckenanlage Friedrichshöhe
- E-Schaltheis am Entnahmebauwerk
- Molchsendestation
- Tiefpunktentleerung und E-Schaltschrank
- Querung von Bahnlinien und Straßen
- Hochpunkt Be-/Entlüftung und E-Schaltheis
- Molchempfangstation und E-Schaltheis

Außerdem wird an Hand eines Lageplanes dargelegt, welche Flurstücke in der Gemarkung Rogätz betroffen sind.

Herr Kowalowka informiert, dass die Planungsunterlagen im ersten Halbjahr eingereicht werden. Nach erfolgreicher Vollständigkeitsprüfung wird das Verfahren eröffnet und die Öffentlichkeit beteiligt.

Der Bürgermeister bedankt sich für die Ausführungen.

zu 7 Auswertung Vor-Ort-Besichtigung Heinrichshorst

Bei einem Ortstermin haben sich der Bürgermeister und Mitglieder des Gemeinderates einen Überblick verschafft. Zugewegen waren außerdem einige Anwohner. Fam. Bornkamp erklärte, welche baulichen Veränderungen geplant sind.

Die Bautätigkeit begann am Stallgebäude. Hier wurde das Dach erneuert und Gauen eingebaut. Außerdem wird ein Aufenthaltsraum geschaffen. Im Außenbereich befindet sich der Reitplatz. Ein Unterstand für Pferde ist eventuell geplant.

Bezüglich der örtlichen Parksituation teilt der Bürgermeister mit, dass der Weg dem Betreiber gehört. Herr Blankenburg hat Wegerecht.

Außerdem ist die Schaffung von 8 Parkplätzen durch den Betreiber im B-Plan vorgesehen.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass zum jetzigen Zeitpunkt lediglich Sanierungsarbeiten erfolgen. Eine weitere Wohnbebauung ist nicht zu erwarten.

Alle Probleme sind außerdem zivilrechtlich.

Der Bebauungsplan der zur Disposition steht, betrifft nicht den öffentlichen Bereich und die Gemeinde hat daher keine Möglichkeit einzugreifen.

Herr Neumann schlägt vor, dass die Gemeinde in ihrer Stellungnahme zum B-Plan folgende Empfehlungen geben sollte:

- Schaffung zusätzlicher Parkplätze für Pferdeanhänger und PKW
- Errichtung eines Kinderspielplatzes

Festlegung:

Im Rahmen der Gefahrenabwehr ist durch die Verwaltung folgende Möglichkeit zu prüfen.

Einrichtung eines Parkverbots im öffentlichen Bereich in Heinrichshorst, um die Zufahrt von Rettungsfahrzeugen und Dienstleistern zu gewährleisten.

Das umfasst auch regelmäßige Kontrollen zur Durchsetzung dieses Verbotes.

zu 8 Präsentation der Eröffnungsbilanz 2013 BE: Herr Kühner

Herr Kühner präsentiert die Eckdaten der Eröffnungsbilanz. Er weist jedoch darauf hin, dass es sich hier um vorläufige Daten handelt. Eine Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt erfolgt noch.

Die Bilanzsumme beträgt derzeit 11.071.734,93 €.

Anlage- und Umlaufvermögen auf der Aktiva, stehen Eigenkapital, Sonderposten, Rückstellungen, Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungsposten auf der Passiva entgegen.

Das Verhältnis Eigenkapital zu Fremdkapital wird mit 75 % zu 25 % angegeben.

Nach Prüfung der Eröffnungsbilanz gilt es schnellstmöglich die Jahresabschlüsse der Folgejahre fertig zu stellen

Der Bürgermeister dankt Herrn Kühner für die Ausführungen.

zu 9 **Beschluss zur Haushaltssatzung 2017**
Vorlage: BV-RO/241/2017

Der Bürgermeister informiert vorab, dass sich die Haushaltsplanung schwierig gestaltete.

Er spricht sich für eine äußerst zurückhaltende Haushaltsführung im Jahr 2017 aus. Der Haupt- und Finanzausschuss hat im Vorfeld eine Beratung zum Haushalt 2017 durchgeführt und empfiehlt dem Gemeinderat die Haushaltssatzung zu beschließen.

Zur Erläuterung des Haushaltsplanes 2017 übergibt der Bürgermeister das Wort an die Leiterin der Kämmerei, Frau Sonntag. Sie informiert ausführlich über die Inhalte des Ergebnis- und Finanzhaushaltes.

Herr Schmette appelliert, genau abzuwägen zu welchem Zeitpunkt welcher Auftrag ausgelöst wird.

Der Haupt- u. Finanzausschuss verständigte sich in seiner gestrigen Sitzung bereits darüber, große Investitionen zu minimieren, oder in 2018 zu verschieben.

Die Ausschüsse werden sich noch einmal treffen, die einzelnen Positionen im Haushalt durchgehen und Einsparungen erarbeiten.

Bezugnehmend auf Zahlungen des BKZ II für kommunale Grundstücke informiert Frau Sonntag, dass 2015 ca. 24 T€ beglichen wurden. Zurzeit ist noch ein Betrag in Höhe von 5.317,00 € offen.

Der Bürgermeister bedankt sich bei Frau Sonntag für die Ausführungen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 14. Februar 2017 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017 einschließlich Bestandteile und Anlagen.

Abstimmungsergebnis:

Anzahl der gesetzlichen bzw. tatsächlich besetzten Mandate:13
plus Bürgermeister: 1

Zahl der anwesenden Gemeinderatsmitglieder:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

zu 10 **Anfragen und Anregungen**

Herr Körtge weist darauf hin, dass am Weg zum Grundstück Reinhard Kelb Müll verkippt wurde.

Hier ist jedoch der Landkreis zuständig.

Festlegung:

Der Landkreis ist über die Müllverkipfung in Kenntnis zu setzen.

Weiterhin setzt Herr Körtge die Gemeinderäte in Kenntnis, dass der MDR einen Bericht über Werner Moritz plant. Hierzu wird der Sender Ende März Örtlichkeiten und Einwohner in Rogätz aufsuchen. Es wäre schön, wenn der Gedenkstein zu dieser Zeit seinen Platz an der Grabstelle von Werner Moritz findet.

Der Bürgermeister sichert das zu.

Herr Glaser bittet um Bekanntgabe der Termine für Veranstaltungen 2017, um diese auf der Internetseite der Gemeinde Rogätz bekannt zu geben.

01.05.17	Obstkistenrennen und Maibaumrichten
12.05.-14.05.17	Blütenfest
13.08.17	Elbebadetag
03.12.17	Weihnachtsmarkt

Der aktuelle Stand zum Thema – Breitbandversorgung - wird hinterfragt.

Herr Schmette führt dazu aus, dass die Ausschreibungen für Konzessionen laufen. In den nächsten Tagen entscheidet sich, ob eine Förderung durch den Bund erfolgen wird.

Herr Schröder merkt an, dass die Straße von Angern nach Heinrichshorst große Löcher aufweist.

Obwohl es sich hier um die Gemarkung Angern handelt, wird es erledigt.

Der Stand der Dinge bei der „Remise“ sollte beim Eigentümer erfragt werden.

Außerdem wird kritisch angemerkt, dass abermals keine Stellungnahme des Bauamtes zum Projekt – Wanderweg am Hang – vorliegt.

SV Concordia Rogätz möchte für die Sektion Judo neue Matten erwerben.

Herr Rieckhoff berichtet, dass Fördermittelanträge beim Kreissportbund und Lotto Toto gestellt wurden.

Herr Schmette gibt den Hinweis, Mittel beim Landkreis Börde über die Sportförderung zu beantragen.

Frau E. Engelbrecht informiert, dass auch eine Beantragung bei der KSK Börde - Förderung Kultur, Kirchen und Sport erfolgen kann.

zu 14 Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Bürgermeister gibt den Beschluss aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung bekannt.

- BV-RO/238/2017
Sanierung Kluturm 2. BA – Auftragsvergabe Los 2 – Maurer und Betonarbeiten

zu 15 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.

Wolfgang Großmann

Heike Engel

f.d.Richtigkeit